



# **Gemeinde Ascheberg Der Bürgermeister**

---

# **Beteiligungsbericht 2011**

---

## Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	3
1. Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Ascheberg	4
2. Ziele der Beteiligungsberichterstattung und Rechtsgrundlagen	4
3. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen	5
4. Einzelberichterstattung	8
4.1 wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	8
4.2 INCA-Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld mbH	11
4.3 AGEK - Ascheberger Grundstückentwicklungsgesellschaft mbH	14
4.4 Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.	17
4.5 REGIONALE 2016 - Agentur GmbH	20
4.6 Sonstige Beteiligungen	24

## Vorwort

Immer häufiger werden kommunale Aufgaben durch kommunale Gesellschaften erfüllt. Dabei werden erhebliche Vermögenswerte verselbständigt. Mit ihren Beteiligungen bildet die Kommune einen Konzern. Die Gemeinde ist aus der Eigentümerstellung heraus und aus ihrer Verantwortung für die Einheit der örtlichen Politik zur Steuerung und Kontrolle ihrer Beteiligung verpflichtet.

Die Ausübung dieser Steuerungs- und Kontrollaufgaben hat kommunal- und verwaltungsrechtliche, aber auch kommunalpolitische Auswirkungen, wenn es darum geht, Überlegungen und Initiativen von Rat und Verwaltung bezüglich der Beteiligungen auf eine einheitliche Zielsetzung festzulegen. Diese einheitliche Zielsetzung setzt einen hohen Wissens- und Informationsstand aller Beteiligten voraus.

Um hierfür eine Grundlage zu schaffen, ist eine Informationsquelle erforderlich, die regelmäßig ein Mindestmaß an entscheidungsrelevanten Daten zur Verfügung stellt. Die Gemeinde Ascheberg hat daher den Bericht über ihre wirtschaftliche Beteiligung für das Jahr 2011 erstellt.

Die Erstellung des Beteiligungsberichtes ist nach § 117 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) eine gemeindliche Pflichtaufgabe.

Im Beteiligungsbericht 2011 werden alle Beteiligungen zum Zeitpunkt 31.12.2011 dargestellt. Die Beteiligungen sollten nicht nur vor dem Hintergrund möglichst hoher Gewinnerwartungen bewertet werden. Jede Gesellschaft nimmt für die Gemeinde Aufgaben in Bereichen wahr, die sonst mit gemeindeeigenen Mitteln erfüllt werden müssten.

Bei allen Beteiligungen der Gemeinde Ascheberg werden kommunale Ziele verfolgt. Sie sichern der Gemeinde Einflussmöglichkeiten im Bereich der Wirtschaftsförderung, Grundstücksvermarktung und Unternehmensansiedlung sowie der Energieversorgung und fördern somit den Wirtschaftsstandort Ascheberg.

Der Bericht enthält Angaben über

- die Unternehmen, an denen die Gemeinde Ascheberg beteiligt ist,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- den Zweck und den Gegenstand der Unternehmen,
- die Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung,
- die betriebswirtschaftlichen Daten der Unternehmen sowie
- die Auswirkungen der Beteiligungen auf den gemeindlichen Haushalt.

Die wirtschaftlichen Daten der Gesellschaften sind den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahresabschlüsse 2011 entnommen.

Der vorliegende Bericht wird dem Rat der Gemeinde Ascheberg in seiner nächsten Sitzung vorgelegt. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet.

Ascheberg, im September 2013

(Dr. Risthaus)  
Bürgermeister

## **1 Wirtschaftliche Betätigung der Kommune**

### **1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Ascheberg**

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Als Adressaten des Beteiligungsberichtes werden der Rat und die Einwohner der Gemeinde genannt.

## **2. Ziele der Beteiligungsberichterstattung und Rechtsgrundlagen**

Ziel des Beteiligungsberichtes ist es, dem Rat der Gemeinde und der Öffentlichkeit einen Gesamtüberblick über den gemeindeeigenen Beteiligungsbesitz zu geben und Rechenschaft über die einzelnen in privaten oder öffentlich-rechtlichen Rechtsformen ausgelagerten Aufgabenerfüllungen zu legen. Der Beteiligungsbericht ist damit ein wichtiges Informations- und Rechenschaftslegungsinstrument. Er ist auch Grundlage für die Beteiligungssteuerung durch den Rat.

Die Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes ergibt sich aus § 52 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW - GemHVO NRW) in Verbindung mit § 117 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Nach § 52 Absatz 1 GemHVO NRW sind im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern

- die Ziele der Beteiligung,
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
- die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
- der Personalbestand jeder Beteiligung.

Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst (§ 52 Absatz 1 Satz 1 GemHVO NRW).

Ferner ist nach § 52 Abs. 3 GemHVO NRW dem Bericht eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Dieser Beteiligungsbericht enthält die vorgenannten Berichtsinhalte.

### 3. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen

Bestand an Beteiligungen am 31.12.2011	
0,6 %	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)
50 %	Zentrum für Informations- Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld GmbH (INCA)
100 %	Ascheberger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH - AGEG
100 %	Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.
	Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH
	Münsterland Infrastruktur Holding GmbH u. Co. KG
	Münsterland Netzgesellschaft mbH u. Co. KG
0,8 %	REGIONALE 2016 - Agentur GmbH
	RWE AG (Aktien)
	Volksbank Ascheberg-Herbern eG (Geschäftsanteile)

## 4. Einzelberichterstattung

### 4.1 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

#### 4.1.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen  
Telefon-Nr.: 02594/78240-0  
Fax: 02594/78240-29  
E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de  
Internet: http://www.wfc-kreis-coesfeld.de

#### 4.1.2 Ziele der Beteiligung

Der am 31.12.2007 gültige Gesellschaftsvertrag datiert vom 20.03.2007. Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens. Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung:

- a) Gründungsberatung
- b) Unterstützung bestehender Unternehmen

#### 4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung im Kreis Coesfeld zu unterstützen. Die wfc ist insofern ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung. Diese öffentliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten. Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressierten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wurde auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet. Die wfc hat damit ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

#### 4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Kreis Coesfeld	68.450,00	66,0
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,5
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,5
<b>Gemeinde Ascheberg</b>	<b>650,00</b>	<b>0,6</b>
Stadt Billerbeck	650,00	0,6
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,4
Stadt Dülmen	1.850,00	1,8
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,6
Stadt Lüdinghausen	1.050,00	1,0
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,6
Gemeinde Nottuln	650,00	0,6
Gemeinde Olfen	650,00	0,6
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,6
Gemeinde Senden	650,00	0,6

Die wfc besitzt an folgenden Unternehmen Anteile:

Unternehmen (Stand: 31.12.2011)	Nennkapital in T€	Kapitalanteil in %
Gründungsforum Stadt Lüdinghausen und Kreis Coesfeld GmbH, Lüdinghausen	25,0	30

Für Bilanzierungszwecke wurde die wfc in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2009 nach mit 143,33 € als sonst. Ausleihungen bewertet. In der Schlussbilanz zum 31.12.2011 ist die wfc ebenfalls mit einem Wert von 143,33 € bilanziert.

#### 4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Ab dem Jahr 2009 ergeben sich u.a. folgende Leistungsdaten:

<b>Existenzgründungsförderung</b>	2009	2010	2011
Beratungen, Anzahl	160	180	332
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl	6	6	6
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer	180	220	180
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl	6	11	4
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl der Teilnehmer	31	47	22
<b>Potenzialberatung für kleinere und mittlere Unternehmen</b>			
eingereichte Anträge, Anzahl	22	20	23
Beratertage, Anzahl	198	128	213
Zuschussvolumen insgesamt in €	132.000	100.000	106.500
<b>Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW (BPW)</b>			
gestellte Anträge, Anzahl	25	20	18
Beratertage, Anzahl	85	72	65
Zuschussvolumen ca. im €	35.000	32.000	28.000
durchgeführte Gründerzirkel nach BPW, Anzahl	6	11	4
durchgeführte Gründerzirkel nach BPW, Anzahl der Teilnehmer	31	47	22
Zuschussvolumen ca. in €	20.500	33.840	16.000
<b>Gründercoaching Deutschland</b>			
gestellte Anträge, Anzahl	34	36	56
Zuschussvolumen ca. in €		140.000	196.000
<b>Bildungsscheck NRW</b>			
Beratungen	169	269	324
ausgegebene Bildungsschecks, Anzahl	-	356	386
Zuschussvolumen ca. in €		172.500	220.000

#### 4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Nach § 8 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages übernimmt der Kreis Coesfeld grundsätzlich einen Anteil von 75 % der nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckten Aufwendungen, 25 % übernehmen die Sparkasse Westmünsterland (zu  $\frac{2}{3}$ ) und die VR-Bank Westmünsterland (zu  $\frac{1}{3}$ ). Direkte Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde Ascheberg bestehen nicht.

Nachstehend sind die Finanzbeziehungen/Leistungen des Kreises Coesfeld an die wfc ab 2009 dargestellt:

Art der Leistungen	2009 €	2010 €	2011 €
Gewährte Bürgschaften	0	0	0
Verlustabdeckung aus dem Kreishaushalt	239.986,84	239.638,62*	237.718,85*

\* Diese Angabe folgt aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss zum 31.12.2011.

#### 4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 42 b) stimmberechtigt: 14 nicht stimmberechtigt: 28	<b>Stimmberechtigtes Mitglied:</b> Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt)  <b>Nicht stimmberechtigtes Mitglied:</b> RM Rainer Zahlten (Vertreter RM Paul Schulze-Frenking oder RM Ludger Wobbe) RM Peter Leyers (Vertreter RM Jochen Wismann)
Aufsichtsrat	a) 8 b) 8	

#### 4.1.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2008	2009	2010
Durchschnittlicher Stand im Jahr	8	8	8

#### 4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

##### Hinweis:

Die Daten zum Jahresabschluss 2011 wurden dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2011 der wfc entnommen.

<b>Bilanz der wfc</b>			
<b>Aktivseite</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	276,57	2,55	2,55
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.288,15	54.843,77	42.672,10
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	14.251,76	14.251,76	7.669,38
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	17.121,98	23.587,37	77.309,35
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	145.774,62	163.797,86	159.065,91
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	857,26	1.040,97	1.071,19
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>234.570,34</b>	<b>257.524,28</b>	<b>287.790,48</b>



<b>Bilanz der wfc</b>			
<b>Passivseite</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen	34.750,00	26.100,00	25.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
sonstige Verbindlichkeiten	95.820,34	127.424,28	158.790,48
<b>Bilanzsumme</b>	<b>234.570,34</b>	<b>257.524,28</b>	<b>287.790,48</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der wfc</b>			
	2009	2010	2011
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	204.382,29	239.467,95	240.526,81
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	326.564,51	335.004,41	338.137,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	84.813,95	89.050,77	92.355,94
3. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	13.361,16	15.430,53	14.971,84
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	128.393,01	159.523,70	151.740,44
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.274,77	357,35	357,35
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	506,53
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9,10	0,01	7,44
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-347.484,67	-359.184,12	-356.500,80
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	94,17	77,47
10. sonstige Steuern	12.495,59	0,00	0,00
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-359.980,26</b>	<b>-359.278,29</b>	<b>-356.578,27</b>

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der wfc ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 21.05.2012.

## 4.2 INCA-Zentrum für Information-, Kommunikation- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld mbH

### 4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: An der Hansalinie 48-50, 59387 Ascheberg  
Telefon-Nr.: 02599/919-203  
Fax: 02599/919-207  
E-Mail: info@inca-technologiezentrum.de  
Internet: http://www.inca-technologiezentrum.de

### 4.2.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 04.09.1990. Dieser Vertrag wurde zuletzt am 17.10.2002 geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines vom Land Nordrhein-Westfalen mit 80 % der Bau- und Anlaufkosten geförderten Technologiezentrums in der Gemeinde Ascheberg. Ziel des Unternehmens ist es, technologieorientierte Unternehmensgründungen und Firmenansiedlungen im Kreis Coesfeld zu fördern und anzuregen, um auf diese Weise neue, hochwertige Arbeitsplätze im Kreisgebiet zu schaffen und vorhandene Arbeitsplätze zu sichern.

### 4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, Unternehmensgründungen und –ansiedlungen zu fördern und anzuregen, wird erfüllt. Ausweislich der Vermietungsquote ist das der Gesellschaft gehörende Gebäude seit Beginn 2009 ausgelastet und gibt somit Raum für hochwertige Arbeitsplätze im Kreisgebiet.

### 4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 260.000 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	130.000	50
Sparkasse Westmünsterland	98.800	38
Kreis Coesfeld	31.200	12

Für Bilanzierungszwecke wurde die INCA in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2009 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet mit einem Wert von 246.352,40 €. In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2011 ist die INCA bei den Finanzanlagen ebenfalls mit einem Wert von 246.352,40 € bilanziert.

### 4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Die INCA GmbH verfügt über eine leistungsfähige Büroinfrastruktur, die jeder Mieter nach Bedarf nutzen kann. Darüber hinaus bietet INCA die Unternehmensberatung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH mit den Schwerpunkten Umsatz- und Kostenplanung sowie Marketingberatung. Ferner erfolgt eine Beratung in Finanz- und Förderangelegenheiten.

Ab 2008 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

		2009	2010	2011
Vermietung von Büroflächen	vermietbare Büroflächen in qm	1.282,50	1.282,50	1.282,50
	Vermietungsquote im Jahresdurchschnitt in %	100	100	100
INCA-Forum (Anzahl)	durchgeführte Seminare, Workshops, Firmenpräsentationen, Schulungen etc.	47	26	39

#### 4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Nach § 5 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages sind die Gesellschafter am Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis ihrer Stammeinlagen beteiligt.

Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde Ascheberg: Beteiligung der Gemeinde am Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis der Stammeinlagen (Kreis Coesfeld = 12 v.H.; Sparkasse Coesfeld = 38 v.H.; Gemeinde Ascheberg = 50 v.H.)

#### 4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Klaus Limbrock (Beigeordneter der Gemeinde Ascheberg/nebenamtlich)
----------------------------------	---

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 9 b) 3	<u>Mitglied mit Stimmrecht:</u> Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt)  <u>Mitglied ohne Stimmrecht:</u> RM Rainer Zahlten (Vertreter RM Dietmar Panske) RM Harald Kastner (Vertreter RM Manfred Hillermann)
Aufsichtsrat	a) 3 b) 3	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus

#### 4.2.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2009	2010	2011
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0,9	0,9	0,9

## 4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

<b>Bilanz des INCA</b>			
<b>Aktivseite</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	885.823,00	858.098,00	830.373,00
2. technische Anlagen und Maschinen	39.834,00	34.547,50	29.299,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.961,00	21.738,00	17.515,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	11.340,35	13.817,56	5.248,62
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	207.855,79	218.330,17	252.131,26
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.170.814,14</b>	<b>1.146.531,23</b>	<b>1.134.567,38</b>

<b>Bilanz des INCA</b>			
<b>Passivseite</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.20101
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	260.000,00	260.000,00	260.000,00
II. Kapitalrücklage	113.138,22	113.138,22	113.138,22
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen	119.566,57	136.391,61	136.877,30
IV. Jahresüberschuss	16.825,04	485,69	13.062,54
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	651.072,43	625.165,27	599.258,11
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	107,21
2. sonstige Rückstellungen	5.400,00	5.400,00	5.400,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
sonstige Verbindlichkeiten	4.811,88	5.950,44	6.724,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.170.814,14</b>	<b>1.146.531,23</b>	<b>1.134.567,38</b>

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Eigenkapitalquote	99,13 %	99,01 %	98,92 %
Fremdkapitalquote	0,88 %	0,99 %	1,08 %
Anlagendeckung I	53,54 %	55,78 %	59,63 %
Anlagendeckung II	121,96 %	124,15 %	127,95 %
Anlagenintensität	81,28 %	79,75 %	77,32 %
Liquidität 2. Grades	2.128,86 %	2.031,05 %	2.104,29 %

<b>Gewinn- und Verlustrechnung des INCA</b>			
	2009	2010	2011
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	149.600,93	146.718,52	146.230,68
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	25.907,16	25.929,82
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25.907,16	0,00	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	43.808,20	44.034,38	44.537,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	9.968,33	10.107,06	10.269,16
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	37.154,61	37.234,50	37.196,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	31.222,61	35.858,50	31.718,83
ab) Grundstückaufwendungen	4.928,56	6.446,62	6.487,40
ac) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	5.726,34	5.686,15	5.359,83
ad) Reparaturen und Instandhaltungen	2.895,77	4.697,88	2.277,94
ae) Werbe- und Reisekosten	2.521,60	335,72	1.960,96
af) verschiedene betriebliche Kosten	24.513,65	19.319,69	21.156,39
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	140,28	0,00	0,00
c) Sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50,00	10.050,00	50,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.371,38	2.836,91	3.895,33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6,00	20,39	6,22
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>19.943,52</b>	<b>1.671,70</b>	<b>15.035,60</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.118,48	1.186,01	1.973,06
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>19.436,24</b>	<b>485,69</b>	<b>13.062,54</b>

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 des INCA ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 19.03.2012.

## 4.3 AGEG - Ascheberger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

### 4.3.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Dieningstraße 7, 59387 Ascheberg  
Telefon-Nr.: 02599/609-0  
Fax: 02599/609-19

### 4.3.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 19. März 1997. Dieser Vertrag wurde zuletzt am 01. März 2002 geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Gemeinde Ascheberg durch gemeindliche Grundstücksentwicklungsmaßnahmen.

### 4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Gemeinde Ascheberg durch gemeindliche Grundstücksentwicklungsmaßnahmen, wird erfüllt.

### 4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.600 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	25.600	100

Für Bilanzierungszwecke wurde die AGEG in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2008 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. Da zu diesem Zeitpunkt das Eigenkapital der AGEG negativ war, beträgt der Wert in der Eröffnungsbilanz 1,00 €. In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2011 ist die AGEG bei den Finanzanlagen ebenfalls mit einem Wert von 1,00 € bewertet.

### 4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Die AGEG GmbH verfügt über keine eigenen Grundstücke. Aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen zwischen der AGEG und der Gemeinde Ascheberg wird die AGEG die erforderlichen Grundstücke im Namen und im Auftrag der Gemeinde erwerben, vorfinanzieren, veräußern sowie mit der Gemeinde abrechnen.

Ab 2009 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

	2009	2010	2011
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-36.246,48	29.913,78	112.894,54

### 4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die aufgelaufenen Jahresfehlbeträge betragen insgesamt 222.924,50 €. Die Gemeinde hat eine Verlustabdeckungserklärung in Höhe von 255.000 € abgegeben und im Jahr 2010 eine Kapitalstärkung in Höhe von 200.000 € vorgenommen.

#### 4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Klaus van Roje	
stellvertr. Geschäftsführer	Peter Kaufmann	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Ascheberg a) 17 b) 17	Mitglied mit Stimmrecht Bürgermeister und die Gesamtheit der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
Aufsichtsrat	a) 5 b) 5	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter Klaus Limbrock) Ludger Wobbe (Vertreter Paul Schulze-Frenking) Michael Greive (Vertreter Bernhard Pettendrup) Michael Krieger (Vertreter Manfred Hillermann) Dr. Kai Habersaat (Vertreter Volker Müller-Middendorf) beratend: Jochen Wismann (Vertreter Peter Leyers)

#### 4.3.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2009	2010	2011
Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer	-	-	-

#### 4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

<b>Bilanz der AGEG</b>			
<b>Aktivseite</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
<b>A. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Erschließungsmaßnahmen	323.394,89	200.557,20	209.411,96
2. Grundstücke	350.172,56	659.209,23	1.683.078,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen die Gemeinde	157.881,78	29.228,94	34.607,89
2. sonstige Vermögensgegenstände	22.438,46	13.854,87	8.195,03
III. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.180.426,03	1.981.395,95	1.459.045,07
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	16.932,35	0,00	0,00
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	227.238,28	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.278.484,35</b>	<b>2.884.246,19</b>	<b>3.394.388,25</b>

<b>Bilanz der AGEG</b>			
<b>Passivseite</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	0,00	200.000,00	200.000,00
III. Verlustvortrag	-216.591,80	-252.838,28	-222.924,50
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-36.246,48	29.913,78	112.894,54
nicht gedeckter Fehlbetrag	227.238,28	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen	8.000,00	18.400,00	80.700,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	106.050,00	160.549,58	209.411,96
3. Treuhandverbindlichkeiten	1.921.988,81	2.277.950,13	2.601.442,24
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	167.796,72	249.316,84	257.428,96
5. Sonstige Verbindlichkeiten	74.648,82	175.354,14	129.785,05
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.278.484,35</b>	<b>2.884.246,19</b>	<b>3.394.388,25</b>

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Eigenkapitalquote	0,00 %	0,09 %	3,41 %
Fremdkapitalquote	100,00 %	99,92 %	96,60 %
Anlagendeckung I	-	-	-
Anlagendeckung II	-	-	-
Anlagenintensität	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Liquidität 2. Grades	59,93 %	70,71 %	46,96 %

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der AGEG</b>			
	2009	2010	2011
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0,00	134.091,35	339.792,70
2. Bestandsveränderung Vorratsbestände	69.197,81	186.198,98	1.032.723,83
3. sonstige betriebliche Erträge	29.447,86	63.071,04	9.133,91
4. Materialaufwand			
a) Grundstückerwerbe	0,00	295.270,27	1.004.001,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	74.747,81	14.068,90	136.592,31
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.320,00	4.320,00	4.320,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	1.329,36	1.342,80	1.327,92
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	50.462,57	39.843,16	59.616,05
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.140,99	34.137,70	28.586,03
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.105,40	32.672,05	91.290,40
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-36.178,48</b>	<b>29.981,89</b>	<b>113.087,91</b>
10. sonstige Steuern	68,00	68,11	193,37
<b>11. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-36.246,48</b>	<b>29.913,78</b>	<b>112.894,54</b>



## 4.4 Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.

### 4.4.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Dieningstraße 7, 59387 Ascheberg  
Telefon-Nr.: 02599/609-0  
Fax: 02599/609-19

### 4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 17. März 2008.

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherstellung des Betriebs, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

### 4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, die Sicherstellung des Betriebs, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen, wird durch die Suche nach einem strategischen Partner als Vorbereitungsmaßnahme erfüllt.

### 4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	25.000	100

### 4.4.5 Leistungen der Beteiligung

Die Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H. konnte ihr operatives Geschäft bisher noch nicht aufnehmen.

Ab 2009 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

	2009	2010	2011
Umsätze	1.295,00	13.996,27	13.482,29

### 4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die Gemeinde hat der Netzgesellschaft mbH ein inneres Darlehen in Höhe von 22.000 € zur Verfügung gestellt. Die daraus erzielten Zinsen sind im Haushaltsplan der Gemeinde veranschlagt.

#### 4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Klaus Limbrock (Beigeordneter der Gemeinde Ascheberg/nebenamtlich) und seit dem 24.11.2009 Dieter Emthaus
	Beide Geschäftsführer sind allein vertretungsberechtigt.

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Ascheberg a) 7 b) 7	Mitglied mit Stimmrecht Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) Ludger Wobbe (Vertreter Ulrich Kalthoff) Wilhelm Kiffer (Vertreter Dietmar Panske) Michael Greive (Vertreter Bernhard Pettendrup) Dr. Kai Habersaat (Vertreter Volker Müller-Middendorf) Manfred Hillermann (Vertreter Michael Krieger) Peter Leyers (Vertreter Jochen Wismann)  weitere Stellvertretung: durch die übrigen Ratsmitglieder der jeweiligen Fraktion in alphabetischer Folge)

#### 4.4.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2009	2010	2011
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0,3	0,3	0,3

#### 4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

<b>Bilanz der Netzgesellschaft</b>			
<b>Aktivseite</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Finanzanlagen	7.000,00	7.000,00	7.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	231,80	535,46	233,69
II. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.089,60	23.952,87	10.655,45
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	5.293,76
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.321,40</b>	<b>31.488,33</b>	<b>23.182,90</b>

<b>Bilanz der Netzgesellschaft</b>			
<b>Passivseite</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	-1.438,60	-2.815,20	-16.811,47
III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-1.376,60	-13.996,27	-13.482,29
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	5.293,76
<b>B. Rückstellungen</b>	1.055,00	1.055,00	1.055,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	2.081,60	22.244,80	22.127,90
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.321,40</b>	<b>31.488,33</b>	<b>23.182,90</b>

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Eigenkapitalquote	87,61 %	26,01 %	-22,84 %
Fremdkapitalquote	12,39 %	74,00 %	100,00 %
Anlagendeckung I	316,93 %	116,78 %	-75,63 %
Anlagendeckung II	360,57 %	446,34 %	240,49 %
Anlagenintensität	27,65 %	22,23 %	30,20 %
Liquidität 2. Grades	22.452,70 %	10.003,40 %	8.331,08 %

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der Netzgesellschaft</b>			
	2009	2010	2011
	€	€	€
1. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00	11.632,44	10.834,43
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.295,00	2.269,63	2.240,38
3. sonstige Zinsen und Erträge	0,00	0,00	104,19
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81,60	94,20	511,60
<b>5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.376,60</b>	<b>-13.996,27</b>	<b>-13.482,22</b>
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,07
<b>7. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-1.376,60</b>	<b>-13.996,27</b>	<b>-13.482,29</b>

4.4.10 Weitere Gesellschaften, die in Verbindung mit der Netzgesellschaft Ascheberg mbH gebracht werden müssen: Die Münsterland Infrastruktur Verwaltungs mbH, die Münsterland Infrastruktur Holding GmbH und Co. KG sowie die Münsterland Netzgesellschaft mbH u. Co. KG sind derzeit noch von untergeordneter Bedeutung. Abschlüsse der Gesellschaften liegen noch nicht vor. Bei den jeweiligen Gesellschafter bzw. Beiratssitzungen werden die Stimmrechte ausgeübt vom Bürgermeister (oder Vertreter im Amt) sowie von RM Wilhelm Kiffer (Vertreter RM Ludger Wobbe)

## 4.5 REGIONALE 2016 - Agentur GmbH

### 4.5.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen  
Telefon-Nr.: 02863/38398-0  
02863/38398-16 (Frau Schneider)  
Fax: 02863/38398-99  
E-Mail: info@regionale2016.info  
Internet: www.regionale2016.info

### 4.5.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die - mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame - Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „ZukunftsLAND, DIE REGIONALE IM MÜNSTERLAND“ mit Projekten, Ereignissen und Initiativen.

### 4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck „Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Schärfung des regionalen Profils der REGIONALE 2016 - Region“ wird erfüllt.

### 4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital betrug bei Gründung am 24.09.2009 insgesamt 25.000 €. Durch die Aufnahme der Sparkasse Westmünsterland am 21.12.2009 als zusätzliche Gesellschafterin erhöhte sich das Stammkapital auf nunmehr 31.250 €. Die Gemeinde Ascheberg hält am Stammkapital einen Anteil von 250 € oder 0,8 %. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
1 Kreis Borken	6.000	19,20
2 Stadt Ahaus	500	1,60
3 Stadt Bocholt	500	1,60
4 Stadt Borken	500	1,60
5 Stadt Gescher	250	0,80
6 Stadt Gronau	500	1,60
7 Gemeinde Heek	250	0,80
8 Gemeinde Heiden	250	0,80
9 Stadt Isselburg	250	0,80
10 Gemeinde Legden	250	0,80
11 Gemeinde Raesgeld	250	0,80
12 Gemeinde Reken	250	0,80
13 Stadt Rhede	250	0,80
14 Gemeinde Schöppingen	250	0,80
15 Stadt Stadtlohn	250	0,80
16 Gemeinde Südlohn	250	0,80
17 Gemeinde Velen	250	0,80
18 Stadt Vreden	250	0,80
19 Kreis Coesfeld	3.500	11,20
20 Gemeinde Ascheberg	250	0,80
21 Stadt Billerbeck	250	0,80
22 Stadt Coesfeld	500	1,60
23 Stadt Dülmen	500	1,60
24 Gemeinde Havixbeck	250	0,80
25 Stadt Lüdinghausen	250	0,80
26 Gemeinde Nordkirchen	250	0,80
27 Gemeinde Nottuln	250	0,80
28 Stadt Olfen	250	0,80

Gesellschafter		Anteil	
		€	%
29	Gemeinde Rosendahl	250	0,80
30	Gemeinde Senden	250	0,80
31	Stadt Dorsten	2.400	7,68
32	Stadt Haltern am See	1.150	3,68
33	Stadt Selm	850	2,72
34	Stadt Werne	950	3,04
35	Gemeinde Hünxe	400	1,28
36	Stadt Hamminkeln	850	2,72
37	Gemeinde Schermbeck	400	1,28
38	Sparkasse Westmünsterland	6.250	20,00

In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2011 ist diese Gesellschaft mit den Anschaffungskosten von 250 € aktiviert.

#### 4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Eine Kernaufgabe besteht in der Unterstützung der Entwicklung, Qualifizierung und Realisierung von Projekten. Prozessmoderation, Kommunikation nach innen und außen sowie die Mobilisierung von bürgerschaftlichem, unternehmerischem und öffentlichem Engagement sind ebenso wichtige Aufgaben.

#### 4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 % der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können.

Die Gesellschafter leisten zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplans einen Abschlag auf die zu erwarteten Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen. Gemäß des mit den kreisangehörigen Kommunen am 24.09.2009 geschlossenen Vertrages über die Übernahme kommunaler Verlustanteile an der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH durch den Kreis Coesfeld übernimmt dieser für die Städte und Gemeinden deren Pflicht zur Verlustabdeckung nach dem Gesellschaftsvertrag der Agentur. Er stellt die Städte und Gemeinden insoweit von einer Forderung der Agentur frei. Die Übernahme der Pflicht der Verlustabdeckung begann am 01.10.2009 und ist befristet bis zum Ende der Förderung der Agentur durch das Land NRW, längstens aber bis zum 31.12.2017.

#### 4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Uta Schneider
----------------------------------	---------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 41 b) 625	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus oder ein von ihm ernannter Vertreter
Aufsichtsrat	a) 13 b) 13	
Lenkungsausschuss	a) 24 b) 24	

#### 4.5.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2010	2011
Durchschnittlicher Stand im Jahr	5	7

#### 4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 24.09.2009. Die REGIONALE 2016 - Agentur GmbH hat im Januar 2010 die Arbeit aufgenommen.

<b>Bilanz der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH</b>			
<b>Aktivseite</b>	30.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27,00	87,00	136,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	29.750,00	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	4.482,61	12.305,96	5.512,47
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	113.997,86	200.824,16	75.222,18
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.456,95	1.624,35	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>151.714,42</b>	<b>214.841,47</b>	<b>80.870,65</b>

<b>Bilanz der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH</b>			
<b>Passivseite</b>	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	31.250,00	31.250,00	31.250,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen	6.250,00	10.350,00	10.350,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	8.966,29	5.957,98	9.370,59
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	105.248,13	167.283,49	29.900,06
<b>Bilanzsumme</b>	<b>151.714,42</b>	<b>214.841,47</b>	<b>80.870,65</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH</b>			
	2009	2010	2011
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	178.000,00	524.210,43	328.443,70
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.750,00	266.408,23	325.704,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	904,53	49.027,19	61.906,86
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	123.235,04	373.417,84	376.560,53
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	240,63	654,06
<b>5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>46.110,43</b>	<b>-164.402,20</b>	<b>-435.074,41</b>
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	63,44	172,45
7. sonstige Steuern	0,00	308,00	308,00
<b>8. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-46.110,43</b>	<b>164.773,64</b>	<b>435.554,86</b>
<b>9. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesellschafter</b>			
a) Einzahlungsverpflichtungen	0,00	164.773,64	435.554,86
<b>10 Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-46.110,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2011 der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH ist durch die W+N GmbH erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 30.10.2012.

## **4.6 Sonstige Beteiligungen**

### **4.6.1 RWE AG**

423 Aktien mit einem aktuellen Tageskurs von 27,00 € pro Aktie. Dividendengutschriften im Ergebnisplan.

### **4.6.2 Volksbank Ascheberg-Herbern eG**

Geschäftsanteil in Höhe von 320,00 € bei der Volksbank Ascheberg-Herbern eG. Dividendengutschrift im Ergebnisplan.